

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.10.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Neues aus dem Gesundheitsförderungsprojekt Komm.gesund
Bericht der Verwaltung

Herr Reinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hilscher und Frau Stricker vom Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz.

Frau Hilscher und Frau Stricker stellen das Gesundheitsförderungsprojekt „Komm.gesund“ vor.

Herr Reinke bedankt sich für den Vortrag. Er freue sich darüber, dass so viele Angebote geschaffen worden seien.

Frau Hilscher und Frau Stricker beantworten Fragen von Herrn Geitz und Frau Schuchardt.

Auf die Frage von Herrn Reinke, ob das Tanzangebot, das bisher im Freien auf dem Friedensplatz stattgefunden habe, auch in der dunklen Jahreszeit weitergeführt werde, teilen die Kolleginnen mit, dass sie darüber aktuell in der Planung seien, wie man das Angebot im Herbst und im Winter weiterführen könne. Aktuell sei das Tanzangebot erst einmal eingestellt. Eine Weiterführung sei abhängig von den vorhandenen Kapazitäten.

Herr Reinke betont, dass er hoffe, dass es dafür eine Lösung geben werde. Es wäre schade, wenn das Angebot der Bewegungsförderung, das gut angenommen würde, im Herbst und Winter nicht weitergeführt werde.

Herr Sondermeyer bedankt sich für den Vortrag. Er fände die Angebote sehr beeindruckend. Er habe dem Vortrag entnommen, dass das Projekt bis 2027 laufe und damit die Finanzierung bis dahin gesichert sei. Er fragt, ob es Überlegungen gebe, wie es dann weitergehe.

Frau Soddemann macht deutlich, dass das eine der Situationen sei, in denen man sich oft befinde. Es handele sich um eine Projektförderung, die man nutze. Allen Beteiligten sei es klar, wie wichtig und sinnvoll diese Angebote in Altenhagen seien. Der Bedarf sei vorhanden, was sich darin zeige, dass die Angebote gut angenommen würden. Am Ende werde man abwägen müssen, was man mit welchen Prioritäten und mit welchen Mitteln umsetzen könne.

Herr Reinke erinnert daran, dass man in der Vergangenheit ein ähnliches Angebot in Wehringhausen gehabt habe. Das hätten Herr Matzke und eine Mitarbeiterin seinerzeit hier im Ausschuss vorgestellt. Leider sei es nicht mehr dazu gekommen, dass dem Ausschuss die Erfahrungen am Ende des Projekts hätten vorgestellt werden können, da Herr Matzke sich zu diesem Zeitpunkt schon im Ruhestand befunden hätte und die Mitarbeiterin auch nicht mehr in dem Bereich tätig gewesen sei.

Er wünsche sich, dass nach dem Ende der Projektlaufzeit über die Ergebnisse und Erfahrungen im Jugendhilfeausschuss berichtet werde.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.6 JHA 02.10.24

Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention in Hagen



komm.gesund
HAGEN

Jugendhilfeausschuss

2. OKTOBER 2024



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Kommunales Förderprogramm

GKV-Bündnis für Gesundheit

Kommunales Förderprogramm



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



5 Jahre
(Januar 2022 – Dezember 2026)

Themenschwerpunkte:



Bewegung



Psychische Gesundheit

Zielgruppe(n):

Kinder und
Jugendliche



Altenhagen

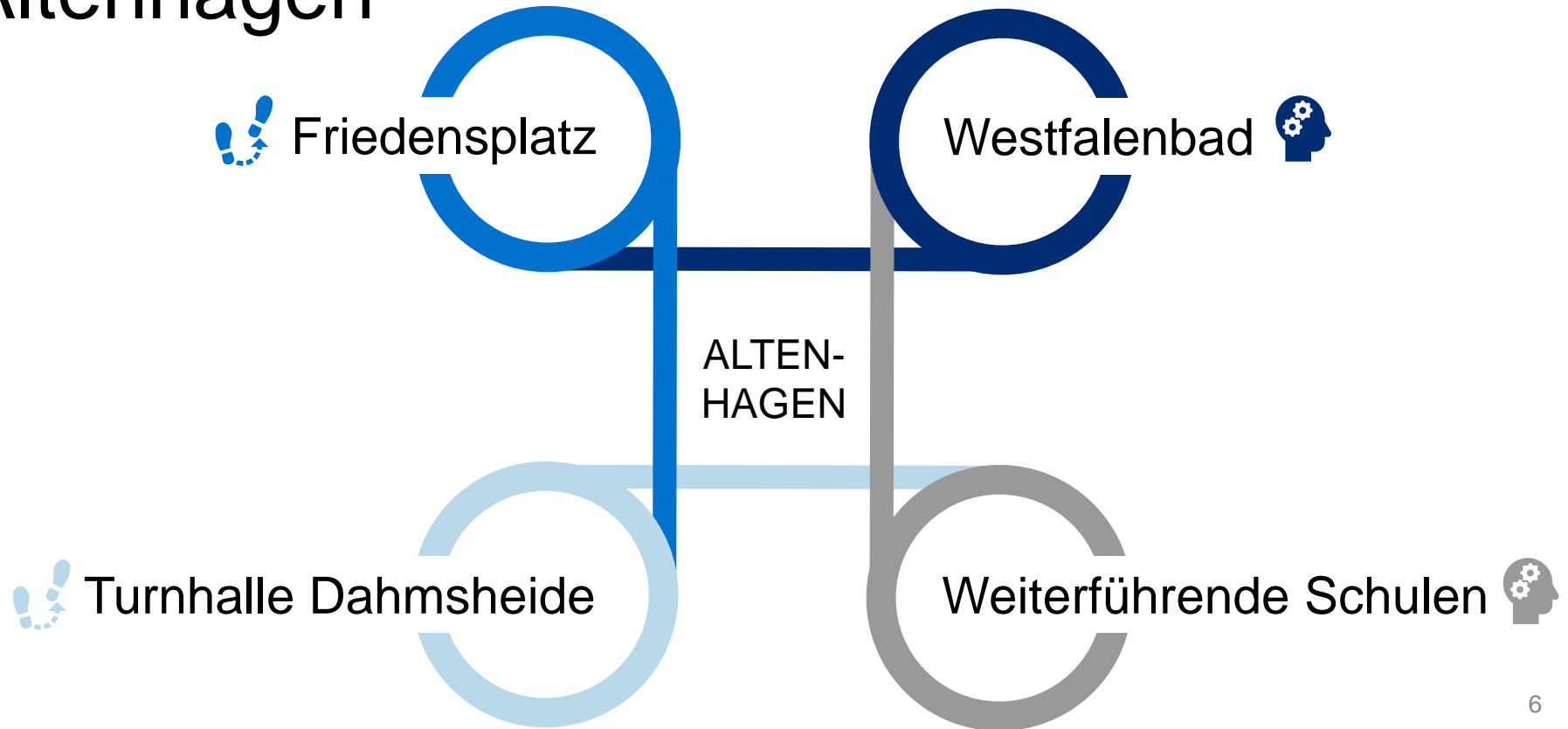
Projektaufbau



Zielgruppenspezifische Maßnahmen

Schwerpunkt: Altenhagen

Gesundheitsförderliche Angebote in Altenhagen





Friedensplatz

Standort 1

Villa Kunterbunt



Foto: Lucie Hilscher | Stadt Hagen



Foto: Lucie Hilscher | Stadt Hagen

Projekt in Altenhagen: Stadt schafft neuen Raum für Kinder

SOZIALES

Sozialprojekt in Altenhagen: Testzentrum wird Haus für Kinder

02.08.2024, 13:28 Uhr • Lesezeit: 3 Minuten



Von Laura Handke
Redakteur Lokal



Esra Sarioglu (Sachgruppenleitung Kinder- und Jugendkultur) und Lucie Hilscher (Projektleitung „komm.gesund“) vor der neuen Villa Kunterbunt am Friedensplatz.

© Alex Talash | Alex Talash

6191/3 Stadtanzeiger

DIE SEITE 3

Damit Kinder gesund leben

Neue Anlaufstelle auf dem Friedensplatz

Dank der intensiven Zusammenarbeit des Fachbereiches Jugend und Soziales und des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen können sich die Altenhagener Kinder und Jugendlichen seit diesem Jahr über einen neuen festen Anlaufpunkt auf dem Friedensplatz freuen.

HAGEN. Das bislang leerstehende Häuschen hat die Stadt gemeinsam mit den jungen Menschen aus dem Stadtteil im Zuge des Projektes „Spielen macht stark“ umgestaltet, nun ergänzt es das bereits bestehende, kostenlose Angebot der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort. Die neue Nutzung des Häuschens entwickelte sich im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojektes „komm.gesund Hagen“, das in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend und Soziales durchgeführt wird. Zum Start der diesjährigen Sommer tour von Oberbürgermeister Erik O. Schulz wurde das neue Angebot in Altenhagen vorgestellt.

Förderung der Gesundheit

Das 2022 gestartete Projekt „komm.gesund Hagen“ des städtischen Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz setzt sich für eine gesundheitliche Chancengleichheit aller Menschen in der Stadt ein. Die Schwerpunkte liegen zum einen auf dem Aufbau sowie der Entwicklung beziehungsweise Weiterentwicklung von kommunalen Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention,

zum anderen auf den zielgruppenspezifischen Maßnahmen und Angeboten. Im Rahmen einer stadtweiten Bestands- und Bedarfsanalyse wurden zu Beginn die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie Altenhagen als fokussierter Sozialraum ausgewählt. „Wir sind damals bei der Sommer tour von Oberbürgermeister Schulz im August 2022 auf dem Friedensplatz mit einer Projektumfrage gestartet, um zu erfahren, wie der Ist-Zustand in Altenhagen ist und welche Bedarfe die Altenhagenerinnen und Altenhagener haben“, erklärt Lucie Hilscher, Projektleitung von „komm.gesund Hagen“. Zudem entwickelte sich im Zuge des Kontaktaufbaus mit relevanten Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil unter anderem die Kooperation der Projektverantwortlichen mit der Abteilung „Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen“ der Stadt Ha-

gen. Der Friedensplatz wurde als zentraler und relevanter Ort für Kinder und Jugendliche in Altenhagen identifiziert. Neue Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen die Abteilung „Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen“ ist bereits seit längerer Zeit auf dem Friedensplatz aktiv und bietet regelmäßig freizeitspezifische Angebote der aufstrebenden Kinder- und Jugendarbeit an. Den Schwerpunkt bilden Bewegungen und Kreativangebote, an denen – je nach Wetterlage – bis zu 60 Kinder pro Angebot teilnehmen. Die beiden Fachbereiche Jugend und Soziales sowie Gesundheit und Verbraucherschutz entwickelten im vergangenen Jahr ein Konzept, um die bereits bestehenden Angebote auf dem Friedensplatz unter Weiterentwicklung der inhaltlichen

Schwerpunkte auszubauen. Dazu gehörte auch die Übernahme der leerstehenden Immobilie vor Ort. Im Januar dieses Jahres wurde das kleine Haus an den Fachbereich Jugend und Soziales überstellt und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen bemalt und neu gestaltet. Den neuen Namen „Villa Kunterbunt“ haben die Kinder und Jugendlichen ausgesucht. So entstand eine neue Anlaufstelle der Kinder- und Jugendarbeit, die auch bei schlechtem Wetter genutzt werden kann. „In Altenhagen ist der Bedarf definitiv vorhanden, die Kinder sehen sich richtig nach Angeboten. Daher freuen wir uns sehr über die Kooperation mit dem Gesundheitsamt, durch die wir hier täglich Angebote stattfinden lassen können“, sagt Esra Sarioglu, Sachgruppenleitung Kinder- und Jugendkultur der Stadt Hagen. So können durch die enge Zu-

sammenarbeit der Fachbereiche seit Mai montags bis samstags verschiedene kostenlose Bewegungs- und Kreativangebote durchgeführt werden. Zusätzlich wird im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojektes auch am Sonntag ein Sportangebot in der Turnhalle Dahmsheide veranstaltet.

Übersicht aller Gesundheitsangebote

Eine aktuelle Übersicht der Abteilung „Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen“ zu allen kostenlosen Angeboten für Kinder und Jugendliche in Altenhagen finden Interessierte unter anderem auf der Internetseite des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen auf www.hagen.de, de unter dem Menüpunkt „Gesundheitsförderung“ und dort unter „Projekt komm.gesund Hagen“. Die Übersicht wird außerdem allen Akteuren im Sozialraum zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenarbeit mit Angeboten, die im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojektes „komm.gesund Hagen“ stattfinden, ist ebenfalls auf der angegebenen Internetseite zu finden.

KOMM' GESUND

Der Laufzeit des Projektes „komm.gesund Hagen“ beträgt fünf Jahre und wird geleitet von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Nordrhein-Westfalen nach Paragraph 20a Sozialgesetzbuch (SGB) Fortes Buch V) im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.



► Lokalnachrichten ► Neues Projekt bringt Kinder und Jugendliche in Bewegung

Neues Projekt bringt Kinder und Jugendliche in Bewegung

Veröffentlicht: Mittwoch, 21.07.2024 14:45

In Altenhagen gibt es eine neue Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Das kleine Häuschen am Rand des Friedensplatzes hat sich zu einer Villa Kunterbunt entwickelt. Dort läuft seit dem Frühjahr ein gemeinsames Projekt der Fachbereiche „Jugend und Soziales“ und „Gesundheit und Verbraucherschutz“. Unter dem Motto „Spielen macht stark“ geht es um die gesundheitliche Chancengleichheit.



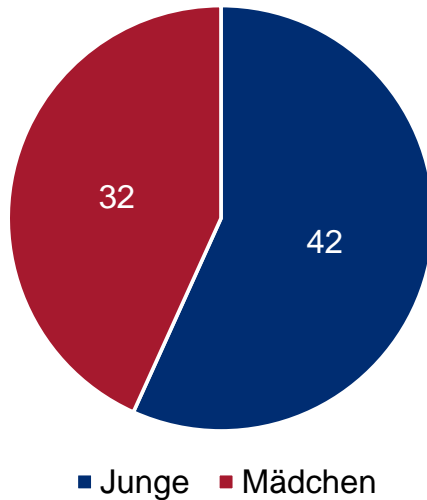
© Aaron Schlöter/Stadt Hagen

Kostenlose Angebote

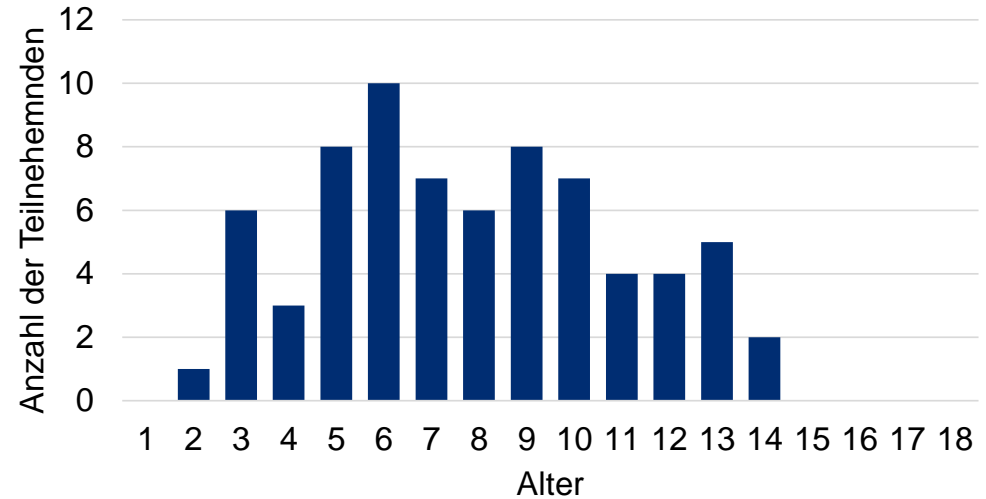
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Spiel und Bewegung für Kinder und Jugendliche	Jungenangebot	„Altenhagen spielt!“	Ballspiele mit Phönix Hagen e.V.	„Altenhagen spielt!“	Ballspiele mit Phönix Hagen e.V.
Spiele-nachmittag	Tanzangebot der Tanzschule Christ				

Basketball-Angebot

Geschlechterverteilung der Teilnehmenden
(n = 74)

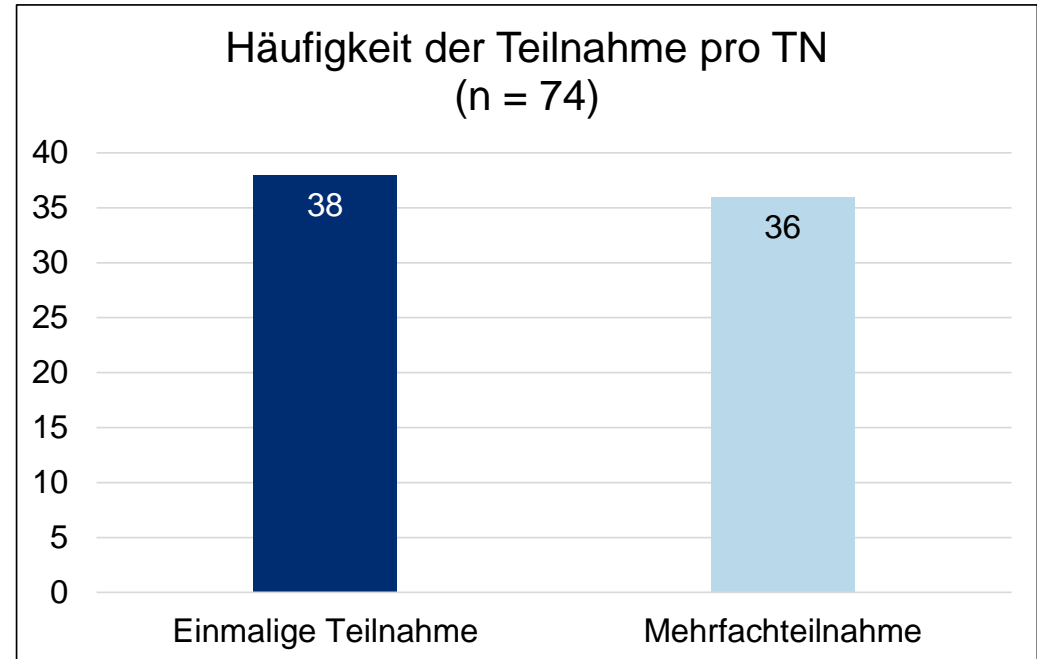
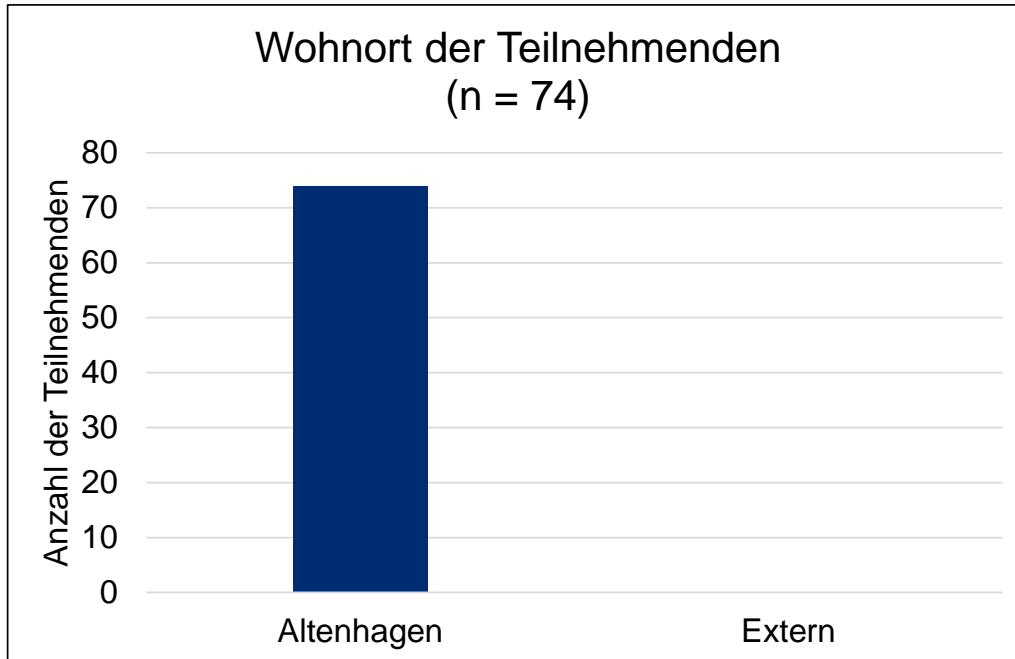


Altersverteilung der Teilnehmenden
(n = 71)



Auswertungszeitraum: 23. Mai – 31. August 2024

Basketball-Angebot



Auswertungszeitraum: 23. Mai – 31. August 2024

Bewegungsförderung



Foto: Stadt Hagen



Foto: DecoMark®



in Planung



Westfalenbad

Standort 2

Einfach mal abtauchen



Einfach mal abtauchen
Gesundheitsförderung durch das Element Wasser

-  Kinder ab 10 Jahren
-  Anmeldung erforderlich
-  Termine nach Vereinbarung



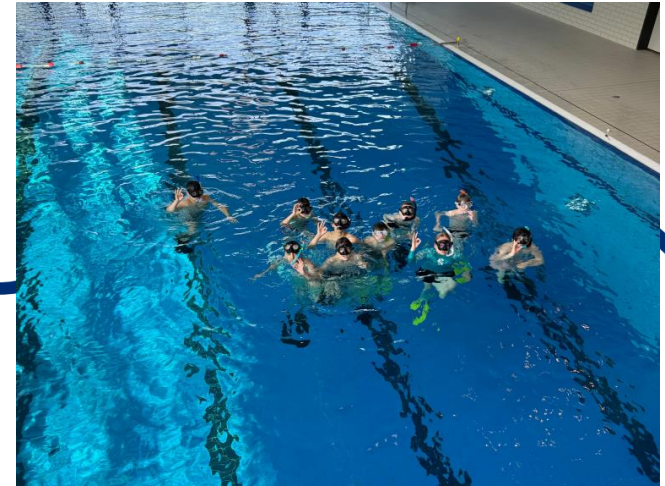
Einfach mal abtauchen



Theorieunterricht in der Sekundarschule
Altenhagen



Tauchequipment



Gruppenfoto im Wasser

Einfach mal abtauchen



Unter Wasser



Gruppenfoto vor dem Westfalenbad



Turnhalle Dahmsheide

Standort 3

Sunday Sports



 **Jeden Sonntag
ab dem 25.08.2024
von 12:00 – 15:00 Uhr**

 **Altenhagen, Turnhalle Dahmsheide,
Heidbrache 14, 58097 Hagen**

€ **kostenlos**

 **Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**

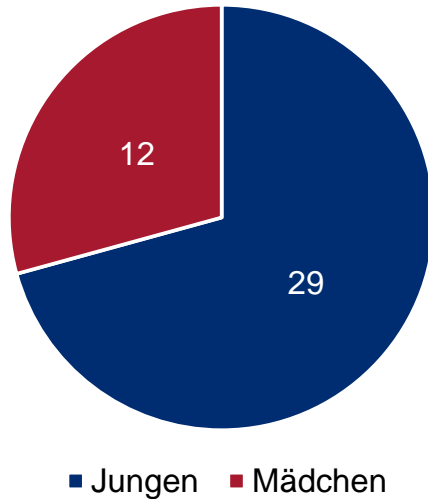
! Nicht vergessen: Sportbekleidung, Hallenschuhe und Wasser

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

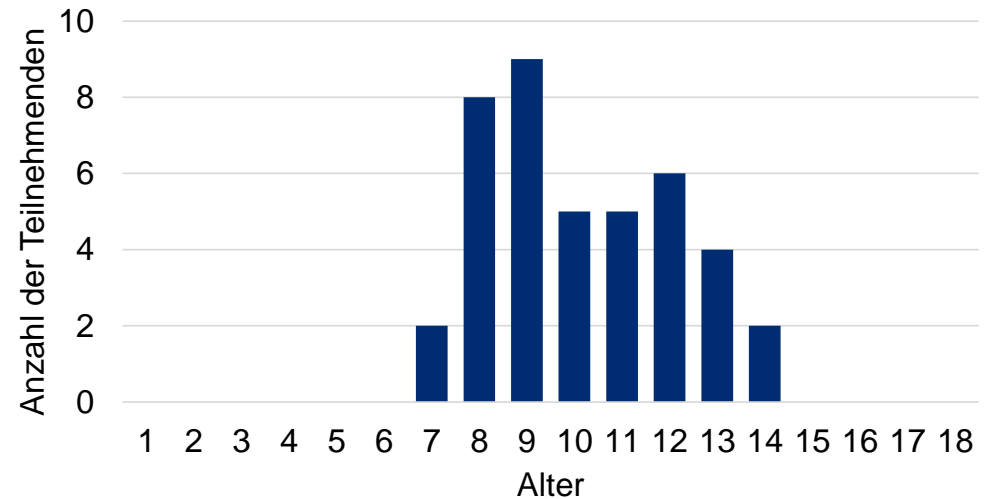
       

Sunday Sports

Geschlechterverteilung der Teilnehmenden
(n = 41)

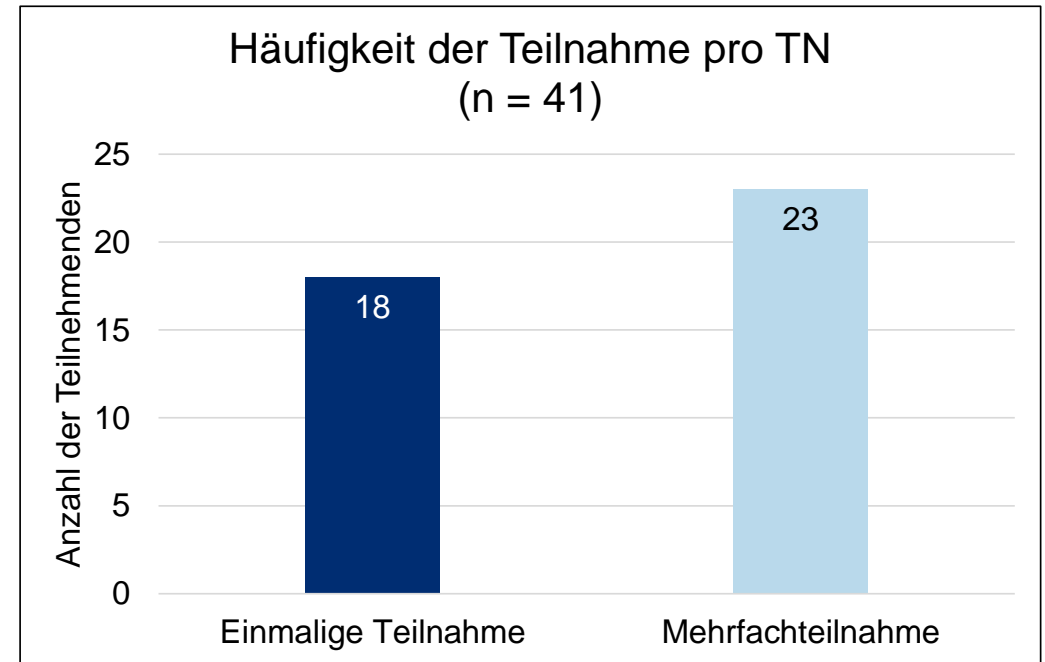
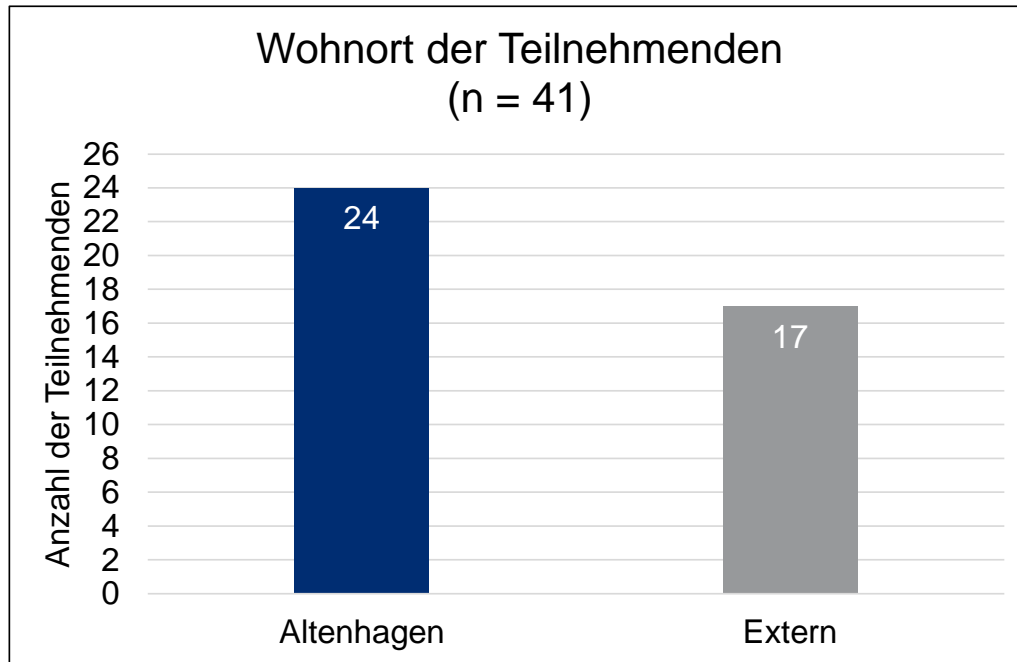


Altersverteilung der Teilnehmenden
(n = 41)

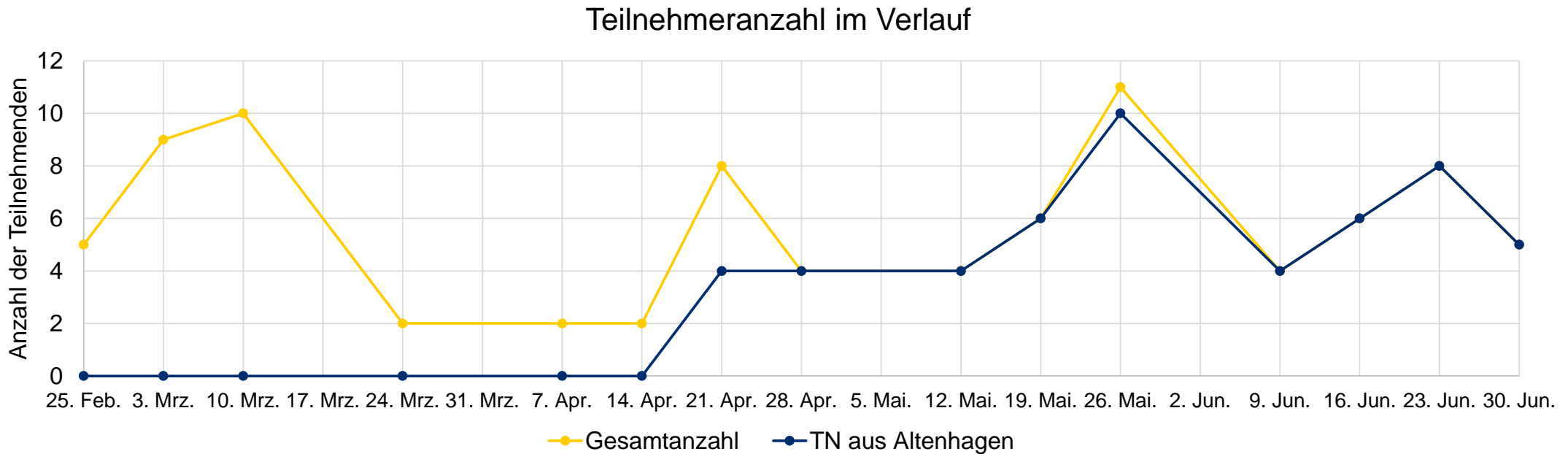


Auswertungszeitraum: 25. Februar – 25. August 2024

Sunday Sports



Auswertungszeitraum: 25. Februar – 25. August 2024



Auswertungszeitraum: 25. Februar – 30. Juni 2024

Weiterführende Schulen

Standort 4

Verrückt? Na und!



„Verrückt? Na und!“ ist ein niedrigschwelliges **Präventionsprogramm** von Irrsinnig Menschlich e.V. zum Thema **psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen** im **Setting Schule**. Durchgeführt werden Projektstage für Schüler*innen ab der 8. Klasse mit der Klassenlehrkraft. Die zentrale Wirkung besteht in der Verringerung des Stigmas psychischer Erkrankungen und der Verbesserung des eigenen Hilfesuchverhaltens.

DAS TEAM

Fachliche Expert*innen

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungszentrum Rat am Ring
- Kommunale Drogenberatungsstelle
- Der Paritätische

Persönliche Expert*innen

- Menschen, die persönlich Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und deren Bewältigung haben

Verrückt? Na und! Schuljahr 2023 / 2024



18

durchgeführte
"Verrückt? Na
und!"-Schultage

6

verschiedene
weiterführende
Schulen

383

teilnehmende
Schülerinnen
und Schüler

DAS TEAM

Fachliche Expert*innen

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungszentrum Rat am Ring
- Kommunale Drogenberatungsstelle
- Der Paritätische

Persönliche Expert*innen

- Menschen, die persönlich Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und deren Bewältigung haben

Verrückt? Na und! Schuljahr 2023 / 2024



18 durchgeführte
"Verrückt? Na
und!"-Schultage

6 verschiedene
weiterführende
Schulen

383 teilnehmende
Schülerinnen
und Schüler

"Mir hat besonders gut
gefallen, dass eine persönliche
Geschichte erzählt wurde, weil man
sieht, dass es einen Ausweg gibt, auch
wenn ich es oft nicht glaube."

Schülerin, 9. Klasse



Bewertung des Schultages von
Schülerinnen und Schülern: 4,2 Sterne

"Mir hat besonders gefallen,
dass Betroffene ihre Geschichte
erzählen und dass der Tag trotz
ernsterem Thema hell und
optimistisch bleibt."

Lehrkraft, Berufsschule



100 % Weiterempfehlungsquote
von teilnehmenden Lehrkräften



Zusammenfassung

Gesundheitsförderliche Angebote in Altenhagen

GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Kostenlose Angebote in
Altenhagen



HAGEN

Stadt der FernUniversität


gesundheitsamt@stadt-hagen.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



FRIEDENSPLATZ


Tanzen

dienstags, 16.00 - 16.45 Uhr

Basketball

donnerstags, 16.30 - 18.30 Uhr

samstags, 13.00 - 15.00 Uhr


 Teilnahme ohne Anmeldung


Sunday Sports


Parcours, Spiele und Sport

sonntags, 12.00 - 15.00 Uhr

 Heidbrache 14

 Kinder ab 8 Jahren

 Sportbekleidung,
Hallenschuhe und
Wasser mitbringen

 Teilnahme ohne
Anmeldung


TURNHALLE DAHMSHEIDE

WESTFALENBAD



Einfach mal abtauchen

Gesundheitsförderung durch das
Element Wasser

 Kinder ab 10
Jahren

 Anmeldung
erforderlich

 Termine nach
Vereinbarung



IN SCHULEN

“Verrückt? Na und!”

Psychisch fit in der Schule

 ab der 8. Klasse

 Anmeldung durch die Schule

 Termine nach Vereinbarung



komm.gesund
HAGEN



Lucie Hilscher
lucie.hilscher@stadt-hagen.de
02331 – 207 3639



Angelika Stricker
angelika.stricker@stadt-hagen.de
02331 – 207 3714



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.